

MIVOICE OFFICE 400 MIVOICE 2380 IP

AB VERSION R1.0
BEDIENUNGSANLEITUNG



Willkommen...

Willkommen bei der Bedienungsanleitung zum Softphone MiVoice 2380 IP für MiVoice Office 400 Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und Konfigurationen einführen.

Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten www.mitel.com oder www.mitel.com/docfinder zur Verfügung.

Inhalt

Willkommen.....	2
Produkt- und Sicherheitsinformationen.....	5
Produktinformationen	6
Datenschutz	9
Limited Warranty (Australia only)	9
Dokumentinformationen	12
Bedienungs- und Anzeigeelemente	13
Tastenbezeichnungen und Module	14
Anzeigesymbole	17
Softphone MiVoice 2380 IP Einstellungen	19
Testlizenz und Installationsvoraussetzungen	20
Softphone MiVoice 2380 IP starten	21
Softphone MiVoice 2380 IP einrichten	22
Wählen und telefonieren.....	27
Anrufe entgegennehmen.....	28
Gespräche einleiten	29
Telefonieren mit Komfortfunktionen	31
Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen.....	32
Funktionen im Gespräch nutzen	42
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren	47
Sprachmitteilungen und Textmeldungen.....	55
Funktionen für spezielle Situationen	58
Funktionen mit OpenCount	66
Funktionen mit Mitel Alarm Server	67
Funktionen über Fernbedienung einstellen.....	69
Organisation im Team	70
Leitungstasten.....	71
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	74
Rufeigenschaften einstellen (Audio)	75
Allgemeine Einstellungen	76
Sich vor Anrufen schützen	79
Telefonbuch verwalten	80
Voicemail konfigurieren	82

Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren	83
Tasten konfigurieren	85
Leitungstasten konfigurieren	93
Funktionen formulieren	94
Weitere Informationen	96
Störfall	97
Kommunikationssystem und Software-Versionen	98
Index	99

Produkt- und Sicherheitsinformationen

Hier finden Sie die Produkt- und Dokumentinformationen. Im Weiteren finden Sie Hinweise zur Sicherheit, zum Datenschutz und rechtliche Hinweise. Bitte lesen Sie diese Produkt- und Sicherheitsinformationen sorgfältig durch.

Produktinformationen	6
Datenschutz.....	9
Limited Warranty (Australia only).....	9
Dokumentinformationen	12

Produktinformationen

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung.

Die Software lässt sich nur starten, wenn ein entsprechend konfigurierter Kommunikationsserver erkannt wird.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupkapazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Zu diesen zählen unter anderem ein Applikationsserver für Unified-Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC (Fixed Mobile Conversion)-Controller zur Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Applikationsentwickler sowie eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen.

Die Business-Kommunikationslösung mit all ihren Teilen wurde entworfen, um die Kommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen umfassend, benutzer- und wartungsfreundlich abzudecken. Die einzelnen Produkte und Teile sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet werden, noch durch fremde Produkte oder fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Telefone an die hierfür zertifizierten Schnittstellen).

One Number Benutzerkonzept:

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 64). Mit Ring Alone können Sie bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird (siehe Kapitel "Ring Alone aktivieren", Seite 65). Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt bei besetzt). Weitere abgehende Gespräche können nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

Alle Anruflisten und Kontakte sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

Benutzerinformationen

Dokumentenportal:	www.mitel.com/docfinder
© Die in den Benutzerinformationen dargestellten Informationen, Grafiken und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Mitel Schweiz AG vervielfältigt, vorgeführt oder verarbeitet werden.	

Ihr Produkt wird mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren produktpezifischen Informationen ausgeliefert.

Diese und alle weiteren Benutzerdokumente stehen auf www.mitel.com/docfinder als Einzeldokumente oder als Dokumentationsset zum Herunterladen zur Verfügung. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, den sachgerechten Einsatz und die Bedienung Ihres Produktes auf dem neuesten Stand zu halten.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten MiVoice Office 400 Produkte entsprechen und ob Sie die neuesten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit des Softphones ist abhängig von der Funktionstüchtigkeit und der Stromversorgung des PCs sowie der Verfügbarkeit des Datennetzwerkes und des Kommunikationsservers. Ist das Softphone nicht verfügbar, werden Anrufe an ein Ersatzziel gelenkt, das durch Ihren Systembetreuer eingestellt wurde.

Zusatzeinrichtungen

Das MiVoice 2380 IP wurde mit einer Reihe schnurgebundener und schnurloser Mediageräte ausgetestet (inklusive Bluetooth-Geräte). Verwenden Sie nur vom Hersteller ausdrücklich empfohlene Mediageräte.

Markennamen

Mitel® ist ein eingetragener Markenname von Mitel Networks Corporation.

Alle anderen Markennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Haftungsausschluss

Nicht gültig für Australien. Siehe Kapitel "Limited Warranty (Australia only)", Seite 9 zur beschränkten Garantie in Australien.

Alle Teile und Komponenten der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden unter Anwendung von ISO 9001 Qualitätsrichtlinien hergestellt.

Die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grosser Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen der MiVoice Office 400 Produkte wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Über Mitel

Mitel® (Nasdaq:MITL) (TSX:MNW) ist ein global führendes Unternehmen im Bereich der Unternehmenskommunikation, das mit seiner Technologie Mitarbeiter, Partner und Kunden verbindet - überall, jederzeit und mit jedem Endgerät, unabhängig davon ob in einem kleinen oder grossen Unternehmen. Mitel bietet seinen Kunden ein Maximum an Auswahl mit einem der grössten Portfolien der Branche und direktem Zugang in die Cloud. Mit mehr als 1 Milliarde US-Dollar kombiniertem Umsatz jährlich, 60 Millionen Kunden weltweit und der Marktführerschaft in Westeuropa steht Mitel an der Spitze im Bereich der Unternehmenskommunikation. Weitere Informationen unter www.mitel.com.

Datenschutz

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Limited Warranty (Australia only)

The benefits under the Mitel Limited Warranty below are in addition to other rights and remedies to which you may be entitled under a law in relation to the products.

In addition to all rights and remedies to which you may be entitled under the Competition and Consumer Act 2010 (Commonwealth) and any other relevant legislation, Mitel warrants this product against defects and malfunctions in accordance with Mitel's authorized, written functional specification relating to such products during a one (1) year period from the date of original purchase ("Warranty Period"). If there is a defect or malfunction, Mitel shall, at its option, and as the exclusive remedy under this limited warranty, either repair or replace the product at no charge, if returned within the warranty period.

Repair Notice

To the extent that the product contains user-generated data, you should be aware that repair of the goods may result in loss of the data. Goods presented for repair may be replaced by refurbished goods of the same type rather than being repaired. Refurbished parts may be used to repair the goods. If it is necessary to replace the product under this limited warranty, it may be replaced with a refurbished product of the same design and colour.

If it should become necessary to repair or replace a defective or malfunctioning product under this warranty, the provisions of this warranty shall apply to the repaired or replaced product until the expiration of ninety (90) days from the date of pick up, or the date of shipment to you, of the repaired or replacement product, or until the end of the original warranty period, whichever is later. Proof of the original purchase date is to be provided with all products returned for warranty repairs.

Exclusions

Mitel does not warrant its products to be compatible with the equipment of any particular telephone company. This warranty does not extend to damage to products resulting from improper installation or operation, alteration, accident, neglect, abuse, misuse, fire or

natural causes such as storms or floods, after the product is in your possession. Mitel will not accept liability for any damages and/or long distance charges, which result from unauthorized and/or unlawful use.

To the extent permitted by law, Mitel shall not be liable for any incidental damages, including, but not limited to, loss, damage or expense directly or indirectly arising from your use of or inability to use this product, either separately or in combination with other equipment. This paragraph, however, is not intended to have the effect of excluding, restricting or modifying the application of all or any of the provisions of Part 5-4 of Schedule 2 to the Competition and Consumer Act 2010 (the ACL), the exercise of a right conferred by such a provision or any liability of Mitel in relation to a failure to comply with a guarantee that applies under Division 1 of Part 3-2 of the ACL to a supply of goods or services.

This express warranty sets forth the entire liability and obligations of Mitel with respect to breach of this express warranty and is in lieu of all other express or implied warranties other than those conferred by a law whose application cannot be excluded, restricted or modified. Our goods come with guarantees that cannot be excluded under the Australian Consumer Law. You are entitled to a replacement or refund for a major failure and for compensation for any other reasonably foreseeable loss or damage. You are also entitled to have the goods repaired or replaced if the goods fail to be of acceptable quality and the failure does not amount to a major failure.

Warranty Repair Services

Procedure: Should the product fail during the warranty period and you wish to make a claim under this express warranty, please contact the Mitel authorized reseller who sold you this product (details as per the invoice) and present proof of purchase. You will be responsible for shipping charges, if any.

Limitation of liability for products not of a kind ordinarily acquired for personal, domestic or household use or consumption (e.g. goods/services ordinarily supplied for business-use).

Limitation of liability

- 1.1 To the extent permitted by law and subject to clause 1.2 below, the liability of Mitel to you for any non-compliance with a statutory guarantee or loss or damage arising out of or in connection with the supply of goods or services (whether for tort (including negligence), statute, custom, law or on any other basis) is limited to:
 - a) in the case of services:
 - i) the resupply of the services; or
 - ii) the payment of the cost of resupply; and
 - b) in the case of goods:
 - i) the replacement of the goods or the supply of equivalent goods; or

Limitation of liability

- ii) the repair of the goods; or
 - iii) the payment of the cost of replacing the goods or of acquiring equivalent goods; or
 - iv) the payment of the cost of having the goods repaired.
- 1.2 Clause 1.1 is not intended to have the effect of excluding, restricting or modifying:
- a) the application of all or any of the provisions of Part 5-4 of Schedule 2 to the Competition and Consumer Act 2010 (the ACL); or
 - b) the exercise of a right conferred by such a provision; or
 - c) any liability of Mitel in relation to a failure to comply with a guarantee that applies under Division 1 of Part 3-2 of the ACL to a supply of goods or services.

After Warranty Service

Mitel offers ongoing repair and support for this product. If you are not otherwise entitled to a remedy for a failure to comply with a guarantee that cannot be excluded under the Australian Consumer Law, this service provides repair or replacement of your Mitel product, at Mitel's option, for a fixed charge. You are responsible for all shipping charges. For further information and shipping instructions contact:

Manufacturer:

Mitel South Pacific Pty Ltd ("Mitel")
Level 1, 219 Castlereagh Street
Sydney, NSW2000, Australia
Phone: +61 2 9023 9500

Note:

Repairs to this product may be made only by the manufacturer and its authorized agents, or by others who are legally authorized. Unauthorized repair will void this express warranty.

Dokumentinformationen

Kommunikationssystem und Software-Versionen

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Kommunikationssystemen oder mit allen Software-Versionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen. Im Kapitel "Kommunikationssystem und Software-Versionen", Seite 98 ist ersichtlich, mit welchen Software-Versionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden.

Dokumentbezeichnung

- Dokumentnummer: eud-1675
- Dokumentversion: 1.0
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R3.0
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R1.0
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:
https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1675_de.pdf?get&DNR=eud-1675
- Copyright © 05.2015 Mitel Networks Corporation

Bedienungs- und Anzeigeelemente

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einen Überblick und Verwendungshinweis, welche Tasten und Module auf Ihrem Softphone zur Verfügung stehen.

Tastenbezeichnungen und Module.....	14
Anzeigesymbole.....	17

Tastenbezeichnungen und Module

Bedienungselemente Telefonfenster und Wahlblock



1 Telefonfenster

2 Anzeige mit Symbolzeile

Zustandsanzeige mit Symbolen, aktuelle Anzeigen zum Telefonverkehr.

3 Foxtasten



4 Beendentaste

- Gespräch beenden.
- Eingabe ohne Speichern beenden bzw. zurück in Ruhezustand.



5 Gesprächstaste

Gespräch aufbauen / entgegennehmen.



6 Journaltaste

Wahlwiederholung öffnen.



7	Anwesenheitstaste mit LED	Vorkonfiguriert als Anwesenheitsmenü. Kann auch als Nummern- oder Funktionstaste konfiguriert werden.	
8	Telefonbuchtaste	Telefonbücher öffnen.	
9	Korrekturtaste	Letztes Zeichen löschen oder im Menü zurückblättern.	
10	Navigationstaste	<ul style="list-style-type: none"> Nach oben: <i>Aktivierte Merkmale</i> öffnen (oder Mausrad nach oben drehen). Nach rechts: <i>Menü</i> öffnen. Nach unten: <i>Einstellungen</i> öffnen (oder Mausrad nach unten drehen). Allgemein: Im Menü vor- und zurückblättern, in Listen navigieren. 	
11	Wahlblock	Ziffern eingeben.	
12	Kurz- oder Vollmodus	Kurz- oder Vollmodus ein-/ausschalten.	
13	Audioeregler	Audiolautstärke für Mikrofon und Lautsprecher anpassen. Deaktiviertes Mikrofon wird mit  angezeigt.	
14	Kontextmenü	Kontextmenü öffnen.	

Bedienungselemente Erweiterungsmodul

Das MiVoice 2380 IP ist ein unabhängiges Softphone, das alle Funktionalitäten eines erweiterten schnurgebundenen Telefons hat. Es kann überall dort eingesetzt werden, wo Sie eine funktionierende VoIP-Infrastruktur zur Verfügung haben. Wenn Sie das MiVoice 2380 IP auf Ihrem Laptop installiert haben, verfügen Sie immer über Ihr eigenes Telefon mit allen persönlichen Einstellungen, ungeachtet wo Sie sich gerade aufhalten.



1 Erweiterungsmodul

Erweiterungsmodul öffnen über Kontextmenü - [Erweiterungsmodul](#).

2 Ebenen mit LED-Anzeige

Rote LED zeigt an, welche der 3 Ebenen aktiviert ist.



3 Konfigurierbare Taste

Team-, Funktions-, Nummern- oder Leitungstaste



4 Teamtaste



5 Funktionstaste



6 Nummerntaste (Geschäfts-, Privat-, Mobilnummer)



7 Leitungstaste



7 Kontextmenü

Kontextmenü öffnen.



Anzeigesymbole

Anzeigesymbole Softphone

Zustandsinformationen			
	Detailinfo verfügbar		Weitere Foxtasten verfügbar (Foxtaste)
	Suchmodus		Funktion aktiv
	Anrufe in Abwesenheit		
	Neue Textmeldungen		Gelesene Textmeldungen
	Anrufumleitung oder Anrufumleitung bei besetzt aktiv		Rufweitschaltung aktiv
	Neue Sprachmitteilung		Abgehörte Sprachmitteilung
	Neue weitergeleitete Sprachmitteilung ^[a]		Abgehörte weitergeleitete Sprachmitteilung ^[a]
	Anruf parkiert		Telefon gesperrt
	Diskretruf aktiviert		Rufmelodie deaktiviert
	Mikrofon aktiviert		Mikrofon deaktiviert
	Headset-Modus aktiv		
	Gesprächsaufzeichnung starten		Gesprächsaufzeichnung stoppen
	Gesprächsaufzeichnung wiedergeben		Gesprächsaufzeichnung löschen

Zustandsinformationen

- 

Gesprächsaufzeichnungsordner ändern



Hi-Q™ im Gespräch (verbesserte Audioqualität)



Daten-/Sprachverschlüsselung

Anwesenheitsstatus

- 

Verfügbar (Standard)



Abwesend

- 

Besprechung



Besetzt

- 

Nicht verfügbar

Anzeigesymbole Erweiterungsmodul

Erweiterungsmodul

- 

Geschäftsnummer



Privatnummer

- 

Mobilnummer



Funktionstaste

- 

Teamtaste



Leitungstaste

- 

Verbunden (intern)



Verbunden (extern) oder aktivierte Funktion

Softphone MiVoice 2380 IP Einstellungen

Lernen Sie in den folgenden Abschnitten alle notwendigen Schritte, um das MiVoice 2380 IP bequem in Ihren Alltag zu integrieren.

Testlizenz und Installationsvoraussetzungen	20
Softphone MiVoice 2380 IP starten	21
Softphone MiVoice 2380 IP einrichten.....	22

Testlizenz und Installationsvoraussetzungen

Sie können das MiVoice 2380 IP herunterladen und für eine zeitlich begrenzte Periode von 60 Tagen testen. Während dieser Zeit können Sie das Softphone ohne Einschränkung benutzen. Am Ende der Testperiode sollten die endgültig benötigten Lizenzen von Ihrem Systembetreuer installiert werden, damit Sie das Softphone weiter verwenden können.

Für die Installation des MiVoice 2380 IP müssen Sie lokale Administratorenrechte besitzen.

Die Computer, auf denen MiVoice 2380 IP betrieben werden soll, müssen mit einem oder mehreren Mediageräten ausgerüstet sein (z. B. mit einer Sprechgarnitur).

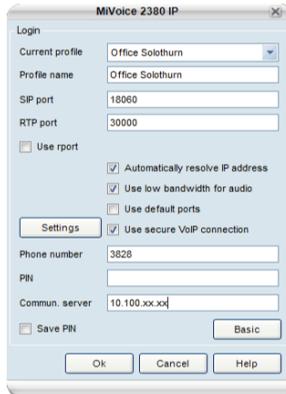
Beachten Sie die folgenden Voraussetzungen, die Ihr System erfüllen muss, damit Sie das MiVoice 2380 IP installieren können. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer wenn Sie weiterführende Fragen haben.

System	Windows 2000	Windows XP	Windows Vista
CPU	Pentium III, 600 Mhz	Pentium III, 600 Mhz	Pentium III, 1 GHz
RAM	256 MB	256 MB	512 MB
Audio	Soundcard	Soundcard	HD-Soundcard
Disk	~50 MB + .NET Framework	~50 MB + .NET Framework	~50 MB + .NET Framework
LAN	10/100	10/100	10/100

Die Deinstallation des MiVoice 2380 IP erfolgt über [Systemsteuerung](#) \ [Software](#) des Windows Betriebssystems.

Softphone MiVoice 2380 IP starten

Standardmässig wird das MiVoice 2380 IP von Ihrem Systembetreuer so installiert, dass es beim Starten des PCs automatisch geöffnet wird. Mit dem Programmsymbol  auf Ihrem Desktop können Sie das MiVoice 2380 IP auch manuell mit Doppelklick starten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



MiVoice 2380 IP zum ersten Mal starten (falls noch nicht vom Ihrem Systembetreuer eingerichtet):

Doppelklicken Sie auf .

↳ Das MiVoice 2380 IP Anmeldefenster wird geöffnet.

Geben Sie Ihre **Rufnummer**, Ihre **PIN** und den **Kommunikationsserver** ein, wählen Sie den **Netzwerkadapter** aus und bestätigen Sie mit **Ok**.

Wenn Sie das Häklein bei **Niedrige Bandbreite für Audio verwenden** setzen, werden Audiodaten bei der Übertragung stärker verkleinert und so die zur Übertragung benötigte Bandbreite verringert.

Setzen Sie das Häklein bei **PIN speichern**, wenn Sie zukünftig beim Starten die PIN nicht mehr eingeben möchten.

↳ MiVoice 2380 IP ist verbunden.

MiVoice 2380 IP automatisch starten:

Setzen Sie im Fenster **Einstellungen - Allgemein** das Häklein bei **Automatisch mit Windows starten**.

↳ MiVoice 2380 IP wird mit Windows gestartet. Das Telefonfenster wird automatisch geöffnet.



MiVoice 2380 IP manuell starten:

Doppelklicken Sie auf  und geben Sie Ihre PIN ein.

↳ MiVoice 2380 IP wird gestartet. Das Telefonfenster wird automatisch geöffnet.

Softphone MiVoice 2380 IP einrichten

Einstellungen - Allgemein

Nach dem Starten der Anwendung kann die Konfiguration über das Einstellungsmenü ausgeführt werden. Öffnen Sie das Kontextmenü des MiVoice 2380 IP Symbols  im Infobereich der Taskleiste oder das Kontextmenü des Telefonfensters mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Einstellungen* aus. Bestätigen Sie Änderungen jeweils mit *Übernehmen*.

Wählen Sie folgende *Benutzeroberfläche-Optionen* aus:

- *Begrüßungsbildschirm beim Starten anzeigen*: Beim Starten der Anwendung erscheint eine kurze Info.
- *Beendendialog anzeigen*: Bestätigen Sie, dass Sie das MiVoice 2380 IP wirklich beenden wollen.
- *Kurzinfo anzeigen*: Sie erhalten kurze Informationen zu einzelnen Tasten.
- *Beim Beenden in der Taskleiste minimieren*: Wenn Sie das MiVoice 2380 IP mit  beenden, wird die Anwendung nicht vollständig geschlossen, sondern in der Taskleiste minimiert.
- *Automatisch mit Windows starten*: Beim Start Ihres PCs wird das MiVoice 2380 IP automatisch gestartet.
- *Applikation bei Telefonereignissen in Vordergrund bringen*: Bei Telefonereignissen wird das MiVoice 2380 IP im Vordergrund angezeigt.
- *Applikation beim Starten minimieren*: Nach dem Start wird das MiVoice 2380 IP automatisch in der Taskleiste minimiert.
- *Escape-Taste aktivieren*: Sie können die Escape-Taste wie die Beendentaste verwenden.

Die *Sprache* können Sie im Sprachauswahlfeld ändern.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Einstellungen* aus.

Wählen Sie das Register *Allgemein* aus. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und bestätigen Sie mit *Übernehmen*.

Einstellungen - Audio

Ihr PC mit dem MiVoice 2380 IP wurde von Ihrem Systembetreuer mit einem Mediagerät ausgerüstet. Dies kann ein Telefonhörer, ein Headset oder ein Bluetooth-Gerät sein. Je nach Gerät kann die Bedienung Ihres MiVoice 2380 IP leicht von der vorliegenden Anleitung abweichen. Lassen Sie sich den Umgang damit von Ihrem Systembetreuer erklären.

Wählen Sie Ihr Eingabe- und Ausgabegerät und die entsprechenden Einstellungen aus. Im Normalfall hat Ihr Systembetreuer diese Einstellungen bereits mit den angeschlossenen Geräten abgestimmt.

- **Automatische Lautstärkenjustierung** (Automatic Gain Control): Ihre Stimme wird am Mikrofon automatisch stärker verstärkt, wenn Sie leiser sprechen oder wenn sich das Mikrofon weiter weg befindet.
- **Automatische Echo-Unterdrückung** (Automatic Echo Cancellation): Aktivieren, wenn Ihre Gesprächspartner das Echo ihrer eigenen Stimme hören.
- **Rauschunterdrückung**: Verringert unerwünschtes Rauschen.
- **Passband-Filter**: Nur Audiosignale eines bestimmten Bereiches können passieren, Audiosignale ausserhalb dieses Bereiches (hoch, tief) werden abgeschwächt.
- **Sprachaktivitätserkennung** (Voice Activity Detection): Wenn aktiviert, werden in den Sprechpausen keine Daten über das Netz gesendet. Ohne Sprechpausenerkennung werden kontinuierlich Daten gesendet, selbst wenn ein Gesprächspartner nicht am Reden ist.
- **Directsound**: Wenn aktiviert, kann die Anwendung direkt auf die Audio-Hardware des Systems zugreifen, dementsprechend die Geschwindigkeit erhöhen und die Leistung notwendig zur Sounddatenbearbeitung verringern.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie **Einstellungen** aus.

Wählen Sie das Register **Audio** aus. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und bestätigen Sie mit **Übernehmen**.

Einstellungen - Rufausgabe

Rufausgabegerät: Die Rufausgabe kann über den internen PC-Lautsprecher, den Lautsprecher des Mediageräts oder über zusätzlich angeschlossene Lautsprecher (externe Lautsprecher) erfolgen.

Rufausgabe deaktivieren: Softphone ruft nicht.

Audiodatei für Rufmelodie verwenden: Aktivieren und persönliche Audiodatei auswählen.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie **Einstellungen** aus.

Wählen Sie das Register **Rufausgabe** aus. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und bestätigen Sie mit **Übernehmen**.

Einstellungen - Anmeldeprofile

In diesem Fenster sind Ihre Verbindungsdaten zum Kommunikationsserver, Ihre Rufnummer und PIN, die Ihr Systembetreuer in der Regel für Sie bereits eingerichtet hat, gespeichert (siehe Kapitel "Softphone MiVoice 2380 IP starten", Seite 21).

Wenn Sie das Softphone immer am gleichen Ort benutzen, lassen Sie die Einstellungen unverändert. Wenn Sie das Softphone auch ausserhalb des Firmen-LAN verwenden, können Sie bis zu 5 Anmeldeprofile mit entsprechenden Namen und Adressen festlegen. Wählen Sie nach dem Starten des MiVoice 2380 IP das zutreffende Profil aus, so dass Sie ungeachtet Ihrer Lokalität immer erreichbar sind. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Einstellungen* aus.

Wählen Sie das Register *Anmeldeprofile* aus. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und bestätigen Sie mit *Übernehmen*.

Einstellungen - Tastenkombinationen

Für die drei häufig benutzten Telefoniefunktionen *Kopieren/Einfügen*, *Gesprächstaste* und *Beendentaste* können Sie ebenfalls eine Tastenkombination (z. B. eine Funktionstaste zwischen F2-F11 oder die Alt-Taste [Alt], Steuerungstaste [Strg/Ctrl] oder Umschalttaste [Shift]) zusammen mit Ihrer gewünschten Buchstaben-, Zahl- oder Funktionstaste) festlegen. Statt auf die Beendentaste zu klicken, können Sie einen Anruf bequem mit Ihrer gewünschten Tastenkombination beenden.

Beispiel: Markieren Sie eine Rufnummer, kopieren und fügen Sie diese mit F5 ins Telefonfenster ein; starten Sie die Verbindung mit Strg+3; den Anruf beenden Sie bequem mit Strg+E. Wenn Sie das Häkchen bei *Markierte Rufnummer automatisch wählen* setzen, können Sie direkt mit der Tastenkombination für *Kopieren/Einfügen* eine Verbindung herstellen.

Unter *Einfüge-Optionen* können Sie das Häkchen bei *Externe Rufnummern identifizieren* setzen und anschliessend die *Min. externe Rufnummerlänge* sowie die *Externe Vorwahl* bestimmen, die eine externe Rufnummer definiert.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Einstellungen* aus.

Wählen Sie das Register *Tastenkombinationen* aus. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und bestätigen Sie mit *Übernehmen*.

Einstellungen - Gesprächsaufzeichnung

Sie möchten ein aktives Gespräch aufzeichnen.

Wenn Sie das Häklein bei [Gesprächsaufzeichnung aktivieren](#) setzen, haben Sie die Möglichkeit ein Gespräch aufzuzeichnen und zu speichern.

Wie Sie ein Gespräch aufzeichnen, erfahren Sie im Kapitel "[Gespräch aufzeichnen](#)", Seite 45.

Hinweis:

Das Aufzeichnen von Gesprächen kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie [Einstellungen](#) aus.

Wählen Sie das Register [Aufzeichnung](#) aus, setzen Sie das Häklein bei [Gesprächsaufzeichnung aktivieren](#) und wählen Sie den gewünschten Ordner für die Aufzeichnungen aus. Bestätigen Sie mit [Übernehmen](#).

⇒ Die aufgezeichneten Gespräche sind im Kontextmenü des Telefonfensters unter [Gesprächsaufzeichnung](#) verfügbar.

Lokale Outlook-Integration

Mit der Installation wird Ihr MiVoice 2380 IP direkt in Ihre lokale Outlook-Anwendung integriert. Sie können damit direkt aus Outlook einen ausgewählten Kontakt mit dem MiVoice 2380 IP anrufen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer wenn Sie weiterführende Fragen haben.

Wie Sie mit aus Outlook telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "[Wählen aus Outlook](#)", Seite 34.

Bedienung

Allgemein: Um in den Menüs zu blättern, können Sie einerseits die Foxtasten der Anwendung, Ihre PC-Tastatur oder Ihre Maus benutzen. Mit Doppelklick oder der Enter-Taste können Sie einen Eintrag auswählen.

Erweiterungsmodul: Um die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungsmoduls zu verwenden, öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen [Erweiterungsmodul](#) aus.

Hilfe

Falls Sie einmal nicht mehr weiter wissen - die MiVoice 2380 IP Hilfe steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Spracheinstellung der Hilfe ist abhängig von der Spracheinstellung der Anwendung, welche wiederum abhängig ist von der Spracheinstellung des Betriebssystems.

Folgende Möglichkeiten, die Hilfe aufzurufen, stehen Ihnen zur Verfügung:



Hilfe aufrufen:

Öffnen Sie das Kontextmenü im Infobereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Hilfe* aus.

⇒ Fenster *Hilfe* wird geöffnet.

Hilfe aufrufen im Menü:

Drücken Sie jeweils die Taste F1.

⇒ Fenster *Hilfe* wird geöffnet.

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

Anrufe entgegennehmen	28
Gespräche einleiten	29

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Softphone ruft und das Telefonfenster erscheint im Vordergrund. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Hinweis:

Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie auf der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name.



Gesprächstaste drücken oder eine von Ihnen hinterlegte Tastenkombination (siehe Kapitel "Einstellungen - Tastenkombinationen", Seite 24) verwenden.

Oder:

An bestimmten Headsets können Sie Gespräche direkt mit elektronischer Rufannahme am Headset entgegennehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt. Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diese Funktion unterstützt.



Beendertaste drücken oder eine von Ihnen hinterlegte Tastenkombination (siehe Kapitel "Einstellungen - Tastenkombinationen", Seite 24) verwenden.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

Öffnen Sie das Telefonfenster Ihres Softphones. Hier können Sie Anrufe einleiten, Anrufe entgegennehmen oder bearbeiten. Geben Sie eine Rufnummer direkt oder mit Hilfe des Wahlblocks (Vollmodus öffnen oder Kontextmenü - [Wahlblock](#)) ein.

Damit eine externe Rufnummer von jedem Kommunikationssystem (Kommunikationsserver, OIP, Microsoft Outlook, TwixTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) einzugeben. Drücken Sie die Taste **+**, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate eingeben:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx

<Rufnummer>



Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.

Taste **+** drücken, um + einzufügen.

Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.



Enter-Taste auf der PC-Tastatur, Gesprächstaste drücken oder eine von Ihnen hinterlegte Tastenkombination (siehe Kapitel "[Einstellungen - Tastenkombinationen](#)", Seite 24) verwenden.

⇒ Benutzer wird gerufen.

Oder:

An bestimmten Headsets können Sie Gespräche direkt mit elektronischer Rufannahme am Headset entgegennehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.



Wahlwiederholungstaste drücken.
⇒ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen	32
Funktionen im Gespräch nutzen	42
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren.....	47
Sprachmitteilungen und Textmeldungen.....	55
Funktionen für spezielle Situationen	58
Funktionen mit OpenCount.....	66
Funktionen mit Mitel Alarm Server	67
Funktionen über Fernbedienung einstellen.....	69
Organisation im Team	70
Leitungstasten	71

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems oder in einem angeschlossenen externen Telefonverzeichnis gespeichert.

Für die Namenwahl geben Sie im Telefonfenster die entsprechenden Buchstaben ein, bis der gewünschte Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweis:

Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.

<Name>



Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.
⇒ wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Telefonbuch

Sie möchten einen Benutzer in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweise:

- Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "Neuen Telefonbucheintrag erstellen", Seite 80.
- Wie Sie einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch suchen können, erfahren Sie im Kapitel "Wählen aus Privaten Kontakten", Seite 33.



Telefonbuchtaste drücken.

Eintrag suchen



1. Zu **Eintrag suchen** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
2. Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.
Gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen Sie immer Teile des Vor- und Nachnamens und ev. der Ortschaft eingeben.

Wählen aus Privaten Kontakten

Sie möchten einen Ihrer privaten Kontakte anrufen.

Sie können einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch suchen und auswählen.



Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte



1. Zu **Private Kontakte** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
2. Für den ersten Buchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste sooft drücken bis die Liste diesen Buchstaben anzeigt (zum Beispiel drei Mal Ziffer 7 für Buchstaben R drücken).

⇒ Anzeige springt zum ersten Eintrag, der mit R beginnt.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.
Gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus externen Telefonbüchern

Wenn Sie **Erweiterte Suche** auswählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

Nachname, Vorname und Ortschaft müssen Sie jeweils durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s so" für Nobel Stefan Solothurn. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.



Telefonbuchtaste drücken.

Erweiterte Suche



1. Zu **Erweiterte Suche** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
2. Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben. Wenn nötig Anfangsbuchstaben der Ortschaft (Name und Ortschaft mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Gesprächstaste drücken.

⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen Sie immer Teile des Vor- und Nachnamens und ev. der Ortschaft eingeben.

Wählen aus Outlook

Sie möchten einen Ihrer Outlook-Kontakte direkt aus Outlook anrufen.

Mit Ihrem MiVoice 2380 IP können Sie direkt aus Outlook einen ausgewählten Kontakt anrufen.

Kontakt in Outlook auswählen.



Öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Anrufen mit MiVoice 2380 IP** aus.

⇒ Ausgewählter Kontakt wird gewählt.

⇒ Ist ein Kontakt mit mehr als einer Rufnummer gespeichert, öffnet sich ein Auswahlfenster. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und klicken Sie auf **Anrufen**.

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste und die Anzeige zeigt **Anrufe in Abwesenheit**. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die maximale Anzahl der Einträge in der Anrufliste ist abhängig von der Systemkonfiguration.

Zeigen



Benutzer zurückrufen:

Foxtaste **Zeigen** drücken.

⇒ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Gesprächstaste drücken.

⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Zurück



Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" ausblenden:

Foxtaste **Zurück** drücken.

⇒ Anzeige wird ausgeblendet. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert, **↓** wird angezeigt.

Hinweis:

Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über Menü verfügbar:
Menü > Anruflisten > Unbeantwortet.

Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste.

Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die maximale Anzahl der Einträge in der Anrufliste ist abhängig von der Systemkonfiguration.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Anruflisten



Zu **Anruflisten** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Beantwortet



Zu Anrufliste **Beantwortet** blättern und Foxtaste **Ok** drücken.

⇒ Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Gesprächstaste drücken.

⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die maximale Anzahl der Einträge in der Anrufliste ist abhängig von der Systemkonfiguration.



Wahlwiederholungstaste drücken.
⇒ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wahlwiederholungsliste ist auch über Menü verfügbar: [Menü](#) > [Anruflisten](#) > [Wahlwiederholung](#).

Wählen mit konfigurierbarer Taste auf Erweiterungsmodul

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste des Erweiterungsmodul gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Taste doppelklicken.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 85.



Erweiterungsmodul über Kontextmenü - [Erweiterungsmodul](#) öffnen und gewünschte Taste doppelklicken.
⇒ Rufnummer der Taste erscheint in Anzeige des Telefonfensters.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton.

Rückruf



Rückruf aktivieren:

Foxtaste **Rückruf** drücken.

⇨ Bestätigungston ertönt.

Beendertaste drücken.

⇨ Anzeige zeigt **Anruf erwartet**.



Zurück



Zurück in Ruhezustand:

Foxtaste **Zurück** drücken.

⇨ Rückruf bleibt aktiviert.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er unter **Menü > Aktivierte Merkmale** gespeichert.

Deaktivieren



Rückruf deaktivieren:

Foxtaste **Deaktivieren** drücken.

⇨ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:

Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktiviert haben, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Sie erkennen dies am Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand. Die Anzeige zeigt **Bitte Rückruf**.

Anrufen



Rückruf beantworten:

Foxtaste **Anrufen** drücken.

⇨ Rufnummer wird gewählt.

Löschen



Rückruf löschen:

Foxtaste **Löschen** drücken.

⇨ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über **Menü > Aktivierte Merkmale > Löschen** oder **Anrufen** bearbeitet werden.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen anderen Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf Ihre Voicemail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten



Foxtaste *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen



Foxtaste *Abweisen* oder Beendentaste drücken.

⇒ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen bei internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopftton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 79).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen



Benutzer ist besetzt:

Foxtaste **Anklopfen** drücken.
 ⇨ Wählton ertönt.

Hinweis:

Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton. Ein anderer Benutzer möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten



Anruf entgegennehmen:

Foxtaste **Antworten** drücken.

⇨ Erster Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:

Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 42 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 43.

Weiterleiten



Anruf weiterleiten:

Foxtaste **Weiterleiten** drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

⇨ Anklopfender ist weitergeleitet.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Abweisen



Anruf abweisen:

Foxtaste **Abweisen** oder Beendentaste drücken.

⇨ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Beenden



Laufendes Gespräch beenden:

Foxtaste **Beenden** drücken.

⇨ Erstes Gespräch beendet. Mit Anklopfendem verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 79).

Hinweise:

- Gegensprechen ist eine spezielle Form der Durchsage, bei dem das Telefon des angerufenen Benutzers Ihre Durchsage direkt in eine interne Verbindung umwandelt. Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Gesprächspartner Ihre Durchsage direkt, ohne eine Taste drücken zu müssen, im Gegensprechen beantworten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Wenn der angerufene Benutzer mehrere Telefone im One Number Benutzerkonzept hat, bei denen die Freisprechen aktiviert ist, nimmt irgend ein Telefon (das schnellste) den Anruf entgegen.



Gesprächstaste drücken.

Durchsage

Foxtaste *Durchsage* drücken.



<Ziel>

Ziel (*Benutzer* oder *Gruppe*) auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



⇒ Benutzer wird auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie können sprechen.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Oder: Sie können die Durchsage auch über *Menü* > *Anruf-Merkmale* > *Durchsage* > *Benutzer/Gruppe* starten.

Durchsage empfangen

Sie werden mit drei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht, die Anzeige zeigt *Durchsage von*. Sie werden direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Zum Beantworten der Durchsage stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können die Durchsage stoppen.
- Sie können die Durchsage als Telefongespräch weiterführen.
- Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie die Durchsage direkt, ohne eine Taste drücken zu müssen, im Gegensprechen beantworten.



Durchsage als Telefongespräch weiterführen:

Gesprächstaste drücken.

⇒ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Hinweis:

Wurde die Durchsage an eine Gruppe gestartet, werden alle anderen Empfänger der Durchsage ausgeschlossen.



Durchsage stoppen:

Beendertaste drücken.

Durchsage im Gegensprechen beantworten:

Durchsage direkt ohne Tastendruck beantworten.

Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

<Funktionscode>



1. Funktionscode #46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.



Gesprächstaste drücken.

⇒ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 77 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage



Sie sind in einem Gespräch:

Foxtaste *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

⇒ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Beenden



Rückfrage beenden:

Foxtaste *Beenden* drücken.

⇒ Sie sind wieder mit Ihrem erster Gesprächspartner verbunden.

Hinweise:

- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem erster Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion **Makeln** können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln



Makeln:

Foxtaste **Makeln** drücken.

⇨ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Beenden



Aktuelle Verbindung beenden:

Foxtaste **Beenden** drücken.

⇨ Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion **Konferenz** schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig von der Systemkonfiguration kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz



Gehaltenen Gesprächspartner hinzuschalten:

Foxtaste **Konferenz** drücken.

⇨ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Aufmerksamkeitston ertönen.



Konferenz verlassen:

Beendentaste drücken.

⇨ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion **Rückfrage** können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

Rückfrage



<Rufnummer>



Sie sind in einem Gespräch

Foxtaste **Rückfrage** drücken.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

⇒ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden mit Ankündigung:

Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Verbinden



Beendertaste oder Foxtaste **Verbinden** drücken.

⇒ Erster Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.

Hinweis:

Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste **Beenden** die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Verbinden ohne Ankündigung:

Ersten Rufton abwarten, Beendertaste drücken.

⇒ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem ersten Gesprächspartner gerufen.



Hinweis:

Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonleitung belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken und an jedem Ihnen zugewiesenen Telefon zurücknehmen.

Sie können die Park-Funktion auch auf eine frei konfigurierbare Taste legen (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).

Parken



Foxtaste **Parken** drücken.

⇒ Gesprächspartner ist lokal geparkt, **P** wird angezeigt.



Beendertaste drücken.



Geparkten Gesprächspartner zurückholen:
Foxtaste [P] drücken.

Hinweise:

- Mit der Beendertaste kehrt die Anzeige in Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt. Über [Menü](#) > [Aktivierte Merkmale](#) > [P] können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie im User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder.

Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- bei einem ankommenden/abgehenden Anruf;
- in Wahlvorbereitung;
- während einer Wahl mit belegter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.

Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Hinweise:

- Das Aufzeichnen von Gesprächen kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
- Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder in Haltestellung halten.

Wenn Sie Gesprächsaufzeichnung^[a] aktiviert haben (siehe Kapitel "Einstellungen - Gesprächsaufzeichnung", Seite 25), können Sie aktive Gespräche aufzeichnen. Sie haben zwei Möglichkeiten zur Gesprächsaufzeichnung:

Aufzeichnen/Stoppen



Gespräch aufzeichnen mit Foxtaste:

Foxtaste *Aufzeichnen* drücken, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben.

⇒ Gespräch wird aufgezeichnet,  wird angezeigt.

Beenden Sie die Aufzeichnung mit der Foxtaste *Stoppen*.

Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen:

Die Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox.

Oder:



Gespräch aufzeichnen mit Symbol:

Sobald Sie ein aktives Gespräch haben, erscheint im Telefonfenster unten rechts das Aufzeichnungssymbol . Klicken Sie auf das Symbol, um die Aufzeichnung zu starten.

⇒ Gespräch wird aufgezeichnet, Symbol wechselt auf .

Klicken Sie auf das Stoppsymbol , um die Aufzeichnung zu beenden.



Übersicht der Aufzeichnungen:

Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Gesprächsaufzeichnung* aus.

⇒ Übersichtsfenster öffnet sich.



Aufzeichnung wiedergeben:

Wählen Sie die gewünschte Aufzeichnung im Übersichtsfenster aus und doppelklicken Sie oder klicken Sie auf , um die Aufzeichnung wiederzugeben.

⇒ Aufzeichnung wird wiedergegeben.



Aufzeichnung löschen:

Wählen Sie die gewünschte Aufzeichnung im Übersichtsfenster aus und klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu löschen.

⇒ Aufzeichnung wird gelöscht.



Aufzeichnungsordner ändern:

Wählen Sie die gewünschte Aufzeichnung im Übersichtsfenster aus und klicken Sie auf , um Ordner zu ändern.

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkt Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefentyp.

Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste

Ihr Telefon ist mit einer Anwesenheitstaste ausgestattet, die Sie mit Anwesenheitsprofilen hinterlegen können. Durch einfachen Tastendruck können Sie mit der Anwesenheitstaste eine Anrufumleitung aktivieren.

Hinweis:

Sie können die Anwesenheitstaste wie jede andere konfigurierbare Taste beliebig konfigurieren (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).

Anwesenheitsstatus

Beispiel: In Ihrem Outlook-Kalender ist eine Besprechung von 14.00-16.00 Uhr eingetragen. Ihr Anwesenheitsstatus ändert von *Verfügbar* auf *Besprechung*. Diesem Anwesenheitsstatus ist ein Anwesenheitsprofil hinterlegt, welches automatisch die entsprechenden Aktionsbefehle ausführt, zum Beispiel Anrufumleitung auf Voicemail. Sobald Sie diesen Anwesenheitsstatus manuell, weil die Besprechung bereits um 15.30 Uhr beendet wurde, wieder auf *Verfügbar* ändern, wird automatisch auch die Dauer Ihres Termins im Outlook-Kalender auf 15.30 Uhr angepasst.

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können:

Anwesenheitsprofil	LED	Profilnr.	Anwesenheitsprofil	LED	Profilnr.
 <i>Verfügbar</i> (Standard)		0	 <i>Abwesend</i>		1
 <i>Besprechung</i>		2	 <i>Besetzt</i>		3
 <i>Nicht verfügbar</i>		4			

Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen.

- wenn Sie einen internen Benutzer anrufen;
- im Telefonbuch oder in einer Anrufliste;
- während der Namenwahl;

Hinweise:

- Externe Applikationen wie Mitel Open Interfaces Platform (OIP) können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Beispiel: In Ihrem Outlook-Kalender ist eine Besprechung von 14.00-16.00 Uhr eingetragen. Ihr Anwesenheitsstatus ändert von *Verfügbar* auf *Besprechung*. Diesem Anwesenheitsstatus ist ein Anwesenheitsprofil hinterlegt, welches automatisch die entsprechenden Aktionsbefehle ausführt, zum Beispiel Anrufumleitung auf Voicemail. Sobald Sie diesen Anwesenheitsstatus manuell, weil die Besprechung bereits um 15.30 Uhr beendet wurde, wieder auf *Verfügbar* ändern, wird automatisch auch die Dauer Ihres Termins im Outlook-Kalender auf 15.30 Uhr angepasst. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil erfahren Sie in Kapitel "Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite Seite 83.

Anwesenheitsprofil



Anwesenheitsprofil aktivieren:

Funktionstaste für *Anwesenheitsprofil* drücken.

Oder: Anwesenheitsprofil ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Anwesenheit*.

Oder: Gewünschtes Anwesenheitsprofil über das Anwesenheitsmenü auswählen und Foxtaste *Ok* drücken.

⇒ Anwesenheitsprofil ist aktiviert.

Anwesenheitsprofil



Anwesenheitsprofil deaktivieren:

Funktionstaste für *Anwesenheitsprofil* drücken.

Oder: Neues Anwesenheitsprofil über das Anwesenheitsmenü auswählen und Foxtaste *Ok* drücken.

⇒ Anwesenheitsprofil ist deaktiviert.

<Name, Rufnummer>



Anwesenheit eines Benutzers abfragen:

Geben Sie einen internen Namen oder eine Rufnummer ein und drücken Sie die Anwesenheitstaste.

Oder: Wählen Sie den gewünschten Benutzer im Telefonbuch oder einer Anrufliste aus.

Oder: Drücken Sie die Anwesenheitstaste, dann eine Teamtaste.

⇒ Anwesenheitsstatus wird angezeigt.

Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.

Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll^[a].

Für jedes Anwesenheitsprofil (*Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*) stehen sogenannte Abwesenheitsinformationen zur Verfügung.

Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig von der Voicemail-Konfiguration hat Ihr Anrufer danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beispiel: "Der gewünschte Teilnehmer steht nicht zur Verfügung bis 31. Januar um 14 Uhr 00. Bitte hinterlassen Sie eine Mitteilung nach den Signalton."

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel "Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite Seite 83.

Ändern



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Foxtaste *Ändern* drücken.

Abwesenheitsinfos



1. Zu *Uhrzeit/Datum* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken. Uhrzeit und Datum Ihrer Abwesenheit eingeben und mit Foxtaste *Ok* speichern.
 2. Zu *Anrufumleitung* blättern und *Anrufumleitung zu Voicemail* auswählen.
 3. Zu *Voicemailbegrüßung* blättern und *Abwesenheitsinformationen* auswählen.
- ⇒ Einstellung ist gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum

Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voicemail, Personensuchanlage) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Umleiten



Zu **Umleiten** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Anrufumleitung



Zu **Anrufumleitung** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

Benutzer



Zu **Benutzer** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie **Anrufumleitung bei besetzt** aus.
- Sie können auch auf Ihre **Voicemail** (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 51) oder auf eine **Textmeldung** (siehe Kapitel "Auf eine Textmeldung umleiten", Seite 52) umleiten.
- Mit **Menü** > **Aktivierte Merkmale** > **Deaktivieren** können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 69.

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt die Rufweiterschaltung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Umleiten



Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufweiterrichtung



Zu *Rufweiterrichtung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer



Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇒ Rufweiterrichtung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Sie können auch auf Ihre *Voicemail* (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 51) weiterschalten.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Rufweiterrichtung wieder deaktivieren.
- Sie können die Rufweiterrichtung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 69.

Auf Voicemail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voicemail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel "Voicemail konfigurieren", Seite 82) verwenden.

Weitere Informationen zur Voicemail siehe User Guide Voice Mail Systems auf dem www.mitel.com/docfinder.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten



Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung



Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Voicemail



Zu **Voicemail** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können festlegen, ob Ihre Voicemail direkt (**Anrufumleitung**) oder mit Verzögerung (**Rufweitzerschaltung**) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (**Anrufumleitung bei besetzt**) sind.
- Mit **Menü** > **Aktivierte Merkmale** > **Deaktivieren** können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Eine neue Sprachmitteilung wird mit einer Textmeldung auf der Anzeige und dem Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand signalisiert.

Auf eine Textmeldung umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textmeldung erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textmeldung auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textmeldungen empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vorkonfigurierten Ziel umgeleitet.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Meldung verfassen.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Umleiten



Zu **Umleiten** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Anrufumleitung



Zu **Anrufumleitung** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

Textmeldung



Zu **Textmeldung** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

- <Textmeldung>   Eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen und Foxtaste **Auswählen** drücken.
Text anpassen oder erweitern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Umleitung ist aktiviert.

Sperrern Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 77) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder) ändern.

Sie können entweder nur das Einstellungsmenü (**Einstellungen sperren**) oder das ganze Telefon (**Telefon sperren**) sperren. Bei **Telefon sperren** sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellungen freigegeben. Mit **Frei** sind alle Einstellungen und Daten frei zugänglich.

- Menü**   Foxtaste **Menü** drücken.
- Einstellungen**   Zu **Einstellungen** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
- Allgemein**   Zu **Allgemein** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
- Sperrern**   Zu **Sperrern** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
⇒ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.
- <PIN>   PIN eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
- <Sperrung>   Gewünschte Art der Sperrung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Telefon ist gesperrt,  wird angezeigt.
⇒ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode *33* <PIN> # aus (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder).

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit der PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Aktiviere Merkmale



Zu *Aktiviere Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Sperrung>



Gewünschte Sperrung auswählen und Foxtaste *Deaktivieren* drücken.
⇒ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Frei



Zu *Frei* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Telefon ist entsperrt.

⇒ Um alle Ihre Telefone zu entsperren, führen Sie den Funktionscode #33* <PIN> # aus (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder).

Sprachmitteilungen und Textmeldungen

In dieser Abschnitt lernen Sie Sprachmitteilungen und Textmeldungen zu bedienen.

Sprachmitteilung wiedergeben

Ihre Anzeige zeigt *Voicemail von* und die Aufmerksamkeits-LED leuchtet rot.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wiedergeben



Neue Sprachmitteilung wiedergeben:

Foxtaste *Wiedergeben* drücken.

⇒ Meldung wird abgespielt.

Oder:

Sprachmitteilung ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Unbeantwortet* > *Wiedergeben*.

Menü



Meldung löschen:

Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eingang



Zu *Eingang* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Löschen



Foxtaste *Löschen* drücken.

⇒ Sprachmitteilung ist gelöscht.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 51.
- Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Voicemail konfigurieren", Seite 82 oder im User Guide Voice Mail Systems auf www.mitel.com/docfinder.

Sprachmitteilung weiterleiten

Haben Sie eine Sprachmitteilung erhalten, die auch andere Benutzer interessiert?

Sie können Sprachmitteilungen, die Sie erhalten haben, anderen Benutzern weiterleiten^[a]. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eingang



Zu *Eingang* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Weiterleiten



Die gewünschte Sprachmitteilung auswählen und *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben und Foxtaste *Ok* drücken.

Wenn Sie eine Kopie der Sprachmitteilung behalten wollen, beantworten Sie die Fragen mit Foxtaste *Ja*.

⇒ Sprachmitteilung wird gesendet.

Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint auf der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Textmeldung verfassen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Textmeldung



Zu *Textmeldung* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Neu



Zu *Neu* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

- <Textmeldung>   Eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- <Text>   Text anpassen oder erweitern und Foxtaste *Senden* drücken.
- <Ziel>   Ziel auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- <Rufnummer>   Für *Benutzer* und *Gruppe*: Rufnummer eingeben und Foxtaste *Senden* drücken.
 ⇨ Textmeldung wird gesendet.

Hinweis:

Wenn die Anzeige *Nicht verfügbar* zeigt, konnte die Textmeldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt *Neue Meldung* und das Briefumschlagssymbol. Die rechte Aufmerksamkeits-LED leuchtet.

Zeigen



Textmeldung zeigen:

Foxtaste *Zeigen* drücken.

⇨ Anzeige zeigt Absender und Datum/Uhrzeit der Textmeldung.

Lesen



Textmeldung lesen:

Gewünschte Textmeldung auswählen und Foxtaste *Lesen* drücken.

⇨ Bei mehrzeiligen Textmeldungen mit Navigationstaste blättern.

Löschen



Textmeldung löschen:

Foxtaste *Löschen* drücken.

⇨ Textmeldung gelöscht, nächste Textmeldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:

Sie können die Textmeldung auch über *Menü > Textmeldung > Eingang* auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

Hinweis:

Sie können eine neue Textmeldung auch während eines aktiven Gesprächs über *Meldung > Eingang* auswählen und lesen.

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel "Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste", Seite 90.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion **Übernehmen** können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.

- | | |
|---|---|
|  | Foxtaste Menü drücken. |
|  | Zu Anruf-Merkmale blättern und Foxtaste Auswählen drücken. |
|  | Zu Übernehmen blättern und mit Foxtaste Ok bestätigen. |
|  | Zu Benutzer blättern und mit Foxtaste Ok bestätigen.
⇒ Anzeige zeigt Rufnummer des Telefons, von dem Sie zuletzt einen Anruf übernommen haben. |
|  | Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Foxtaste Ok bestätigen.
⇒ Sie sind mit dem Anrufer verbunden. |

Terminruf quittieren

Sie erhalten einen Terminruf, **Terminruf** wird angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Hinweise:

- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
- Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.
- Ein Terminruf kann nur über Funktionscode eingestellt werden, siehe Kapitel "Funktionsbefehle, Funktionscodes", Seite Seite 94.

- | | |
|---|---|
|  | Terminruf bestätigen:
Foxtaste Antworten drücken.
⇒ Der Terminruf wird beendet. |
|---|---|

Aktionen nach Alarm

Sie erhalten einen Alarm oder eine Terminerinnerung auf der Anzeige Ihres Telefons. Abhängig von der Systemkonfiguration haben Sie folgende Aktionsmöglichkeiten zur Auswahl.

Bestätigen



Alarm bestätigen:

Foxtaste **Bestätigen** drücken.
 ⇨ Der Alarm wird beendet.

Wiederholen



Alarm wiederholen:

Foxtaste **Wiederholen** drücken.
 ⇨ Der Alarm wird wiederholt.

Lesen



Alarm lesen:

Foxtaste **Lesen** drücken.
 ⇨ Detailinformationen werden angezeigt, Alarm wird nicht gelöscht.

Löschen



Alarm löschen:

Foxtaste **Löschen** drücken.
 ⇨ Der Alarm wird gelöscht.

Wählart DTMF (Tonwahl) deaktivieren / aktivieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters. Dazu benötigen Sie die Wählart DTMF (Tonwahl).

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll (siehe Kapitel "DTMF (Tonwahl) konfigurieren", Seite 76). Standardmässig ist die Wählart DTMF aktiviert.

Ist der DTMF-Modus generell ausgeschaltet, können Sie ihn während eines Gesprächs temporär ein- und wieder ausschalten.

Sie sind im Gespräch und der DTMF-Modus ist generell ausgeschaltet. Sie möchten den DTMF-Modus temporär einschalten:

DTMF



Foxtaste **DTMF** drücken.

⇨ Anzeige zeigt **Nummer eingeben DTMF**. Sie können die DTMF-Zeichen jetzt eingeben.

Deaktivieren



DTMF-Modus wieder zurückstellen:
Foxtaste *Deaktivieren* drücken.

Hinweis:

Nach dem Auflegen wird der DTMF-Modus automatisch wieder ausgeschaltet.

Telefonieren an einem Fremdteléfono

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

<Funktionscode>



1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Gesprächstaste drücken.

⇒ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

<Funktionscode>



Oder:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
 2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
 3. Ihre PIN eingeben.
 4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
 5. Hörer abheben.
- ⇒ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 77 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Suchen eines Benutzers über Zentralwecker

Sie können einen internen Benutzer nicht erreichen, möchten ihn aber sprechen.

Wenn im System ein Zentralwecker konfiguriert ist, können Sie einen internen Benutzer mit Hilfe des Zentralweckers suchen. Der gesuchte interne Benutzer kann von jedem Telefon aus antworten.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale



Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Suchen



Zu *Suchen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>



Rufnummer des gesuchten internen Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Benutzer wird gerufen und erhält Ihre Rufnummer.

Zentralwecker beantworten

Über den Zentralwecker hören Sie entweder Ihr persönliches Rufmuster oder das allgemeine Ringsignal. Anrufe mit dem Ziel Zentralwecker können über eine externe Zusatzeinrichtung optisch oder akustisch signalisiert werden. Der Anruf kann an einem beliebigen Telefon entgegengenommen werden.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob ein Zentralwecker eingerichtet ist.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale



Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Übernehmen



Zu *Übernehmen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Zentralwecker



Zu *Zentralwecker* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>



Ihre eigene interne Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Sie sucht.

Hinweis:

Einen Zentralwecker können Sie auch mit dem Funktionscode *82 (persönliches Rufmuster) und *83 (Ringsignal) beantworten.

Diskretruf aktivieren/deaktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).

Diskretruf



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für *Diskretruf* drücken.

⇒ Diskretruf ist aktiviert, wird angezeigt.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht.

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, stellen Sie [Rufnummerunterdrückung Permanent](#) ein.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion [Rufnummerunterdrückung Pro Anruf](#) aus.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel ["Tasten konfigurieren"](#), Seite 85).

Sie können die Funktion auch mit einem Funktionscode ausführen (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder).

[Rufnummerunterdrück.](#) **Vor dem Gespräch:**



Funktionstaste für [Rufnummerunterdrückung](#) drücken.

Hinweise:

- Rufnummerunterdrückung funktioniert nur bei externen Anrufen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Belästigungsanruf verfolgen

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen oder Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#): Malicious Call Identification) registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten: Ihre Rufnummer, Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel ["Tasten konfigurieren"](#), Seite 85).

[MCID](#)



Im Gespräch:

Funktionstaste für Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#)) drücken.

[MCID](#)



Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetztton Funktionstaste für Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#)) drücken.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen sowie die 5 Anruflenkungen eingerichtet hat (One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel "Funktion und Verwendungszweck", Seite 6), können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Telefone aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Die Funktion kann auch auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).

Menü



Persönliche Anruflenkung aktivieren:

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Persönl. Anruflenkung



Zu *Persönliche Anruflenkung* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
⇒ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<Anruflenkung>



Gewünschte Anruflenkung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇒ Persönliche Anruflenkung ist aktiviert.

Deaktivieren



Persönliche Anruflenkung deaktivieren:

Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die *Persönliche Anruflenkung* wieder deaktivieren.

<Anruflenkung>



Persönliche Anruflenkung umbenennen:

Menü > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Persönliche Anruflenkung* > *Ändern* drücken.

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat (One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel "[Funktion und Verwendungszweck](#)", [Seite 6](#)), können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert (🔇). Ein ankommender Anruf wird auf der Anzeige von allen Telefonen signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Telefone entgegennehmen.

Hinweis:

Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur auf der Anzeige signalisiert.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", [Seite 85](#)).

Ring Alone



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für *Ring Alone* drücken.

⇨ Ring Alone wird aktiviert/deaktiviert.

Stilles Aufschalten

Stilles Aufschalten ist eine Variante der Funktion *Aufschalten* und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.

Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können somit Stilles Aufschalten nicht abweisen. Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste *Aufschalten* in das Gespräch aufschalten.

Die Funktion kann von Ihrem Systembetreuer auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.

Hinweise:

- Stilles Aufschalten muss freigeschaltet sein. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein.
- Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.

<Rufnummer>



1. Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
2. Sobald der Besetztton ertönt, Taste 4 drücken.
⇒ Stilles Aufschalten wird aktiviert.

Funktionen mit OpenCount

OpenCount ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen. Die Applikation kann in Ihr Mitel Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

Wenn OpenCount^[b] in Ihrem Mitel Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.

PIN-Telefonie

Die PIN-Telefonie^[b] ist Bestandteil von OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu OpenCount auf unseren Internetseiten (www.mitel.com/docfinder) oder wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Funktionen mit Mitel Alarm Server

Wenn in Ihrem Mitel Kommunikationssystem ein Mitel Alarm Server eingebunden ist, stehen Ihnen folgende zusätzliche Leistungsmerkmale an Ihrem Telefon zur Verfügung.

Direktes Ansprechen

Direktes Ansprechen^[b] ist ein nützliches Leistungsmerkmal für das Pflegepersonal im Gesundheitswesen oder in einer Pflegeeinrichtung, sowie in allen anderen Umgebungen, in welchen ein Mitel Alarm Server eingesetzt wird.

Ein Patient benötigt Hilfe und drückt den entsprechenden Alarmknopf. Der Mitel Alarm Server schickt eine optische (z. B. "Alarm Zimmer 20") und während circa 10 Sekunden auch eine akustische Alarmsignalisierung an das Telefon der zuständigen Pflegeperson. Diese kann mit der Funktion *Direktes Ansprechen* eine Gesprächsverbindung zum Patienten aufbauen. Das Telefon des Patienten nimmt den Anruf automatisch im Freisprechmodus entgegen, so dass sich die Pflegeperson nach dem Befinden des Patienten erkundigen und geeignete Massnahmen einleiten kann.

Folgende Voraussetzungen für die Verwendung dieses Leistungsmerkmals müssen erfüllt sein:

Personaltelefon:

Das Personaltelefon muss Alarmmeldungen vom Mitel Alarm Server signalisieren können.

Patiententelefon:

Das Patiententelefon muss die Funktion *Durchsage* unterstützen und über Freisprechen verfügen. Beide Einstellungen müssen aktiviert sein. Wenn das Telefon diese Funktion nicht unterstützt, ergibt sich folgendes Verhalten:

- Analoge Telefon rufen normal. Der Patient muss den Anruf selber beantworten.
- Bei Mitel Systemtelefonen wird eine einseitige Verbindung aufgebaut: wie bei einer Durchsage kann der Patient die Pflegeperson hören, die Pflegeperson dagegen kann den Patient nicht hören. Erst wenn der Patient den Anruf beantwortet, kann ein Gespräch geführt werden.

Was weiter passiert, wenn die Pflegeperson besetzt ist oder auf einen Alarm nicht reagiert, oder wenn keine Verbindung aufgebaut werden kann, ist abhängig von der Systemkonfiguration des Mitel Alarm Server. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Direktes Ansprechen nach einem ausgelösten Alarm:

Patient benötigt Hilfe und drückt den entsprechenden Alarmknopf.

Direktes Ansprechen



Direkt mit Patienten sprechen:

Foxtaste *Direktes Ansprechen* auf Personaltelefon drücken.

⇒ Personaltelefon baut eine Verbindung zum Patiententelefon auf. Dieses antwortet automatisch im Freisprechmodus.

Bestätigen



Alarm bestätigen:

Foxtaste *Bestätigen* auf Personaltelefon drücken.

⇒ Der Alarm wird beendet und die Alarmmeldung vom Personaltelefon gelöscht.

Ignorieren



Alarm ignorieren:

Foxtaste *Ignorieren* auf Personaltelefon drücken.

⇒ Der Alarm bleibt aktiv, die Alarmmeldung wird vom Personaltelefon gelöscht.

Alarm löschen:

Sie können den Alarm direkt am Alarmknopf des Patienten löschen.

⇒ Der Alarm wird beendet und die Alarmmeldung vom Personaltelefon gelöscht.

Direktes Ansprechen ohne ausgelösten Alarm:

Sie können die Funktion Direktes Ansprechen ausführen ohne dass der Patient einen Alarm ausgelöst hat. Die Funktion muss auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).

Hinweis:

Direktes Ansprechen ist eine spezielle Form des Leistungsmerkmals Gegensprechen (siehe "Durchsage starten", Seite 40). Der Unterschied besteht in folgenden Punkten:

- Für die Funktion Direktes Ansprechen muss ein Mittel Alarm Server mit entsprechender Konfiguration verwendet werden.
- Die Funktion Direktes Ansprechen kann nur über die Foxtaste *Direktes Ansprechen* nach Eingang eines Alarms ausgelöst werden.

Hotline-Alarm

Der Hotline-Alarm^[b] ist ein nützliches Leistungsmerkmal für das Pflegepersonal im Gesundheitswesen oder in allen anderen Umgebungen, in welchen ein Mittel Alarm Server eingesetzt wird.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefonhörer ab oder drückt die Lautsprecher-taste. Dadurch wird er automatisch an die im Mittel Alarm Server vorkonfigurierte Hotline-Zielnummer, das heisst zur zuständigen Pflegeperson, geleitet. Die Pflegeperson nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfesuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (abhängig vom Mittel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst

wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Wenn die Hotline-Zielnummer (also die Pflegeperson) besetzt ist, wird der Anruf gemäss der Systemkonfiguration weitergeleitet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Hotline (für interne Benutzer):



Benutzer braucht Hilfe:

Benutzer nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprecher-taste.

⇒ Ohne weitere Schritte wird nach 30 Sekunden oder einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Hotline (für externe Benutzer):



Benutzer braucht Hilfe:

Benutzer drückt seine Alarmtaste oder wählt direkt die Hotline-Zielnummer.

⇒ Verbindung mit der Hotline-Zielnummer wird aufgebaut.

Hinweis:

Im Unterschied zum Leistungsmerkmal Hotline wird für den Hotline-Alarm die Verwendung eines Mittel Alarm Server mit entsprechender Konfiguration benötigt.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

<Funktionscode>



Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Gesprächstaste drücken.
⇒ Bestätigungston ertönt.



Beendetaste drücken.
⇒ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 77 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Organisation im Team

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Teamtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen.

Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die entsprechende Teamtaste; Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die Teamtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungsmoduls aktiviert ist und die Teamtaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert.

Eine rote LED signalisiert einen externen Anruf, eine grüne einen internen Anruf.

Teampartner anrufen

Sie möchten einen Teampartner schnellstmöglich anrufen.

Voraussetzung: Sie haben eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfiguriert und darauf die Rufnummer des Teampartners gespeichert (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 85).



Teamtaste des Teampartners doppelklicken.
⇒ Teampartner wird gerufen.

Teampartner vertreten

Ihr Teampartner wird gerufen. Die Teamtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Mit der Teamtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden (siehe Kapitel "Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste", Seite 88).



Teamtaste des Teampartners doppelklicken.
⇒ Teampartner wird gerufen.

Leitungstasten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als Leitungstasten zugewiesen hat. Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.

Eine Leitung hat eine Rufnummer, auf der ein externer oder interner Anruf erfolgen kann. An diese Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur Leitung gehörende Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser Leitung erfolgen.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungsmoduls aktiviert ist und die Leitungstaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert.

Eine rote LED signalisiert einen externen Anruf, eine grüne einen internen Anruf.

Ihre persönliche Taste können Sie frei auswählen.

Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Leitungstasten angerufen. Die Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen. Wenn Sie ohne eine Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der Leitung der höchsten Priorität verbunden.



Leitungstaste doppelklicken.

⇒ Verbindung auf Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

1. Leitungstaste drücken.

⇒ Leitung ist ausgewählt.

2. Hörer abheben.

⇒ Verbindung mit ausgewählter Leitung.

Gespräche über Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie Leitungstaste telefonieren. Jede Leitungstaste besitzt ihre eigene Rufnummer, das heisst, beim Telefonieren übertragen Sie die zur aktiven Leitungstaste gehörige Rufnummer.

Gebühren werden getrennt nach Leitungstasten erfasst.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben.



Leitungstaste doppelklicken.

⇒ Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Leitungstaste wird der Anrufer direkt im Freisprechen gerufen (siehe Kapitel "Verhalten einer Leitungstaste einstellen", Seite 93).

Anruf auf Leitungstaste parken

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner über eine Leitungstaste verbunden und möchten das Gespräch parken.

Sie können Ihren Gesprächspartner auf der aktuellen Leitungstaste parken.

Parken



Anruf parken:

Foxtaste *Parken* drücken.

⇒ Leitungstaste blinkt langsam.



Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste doppelklicken.

⇒ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Aktive Leitung wechseln

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste entgegennehmen oder einen Anruf tätigen.

Sie können per Tastendruck die Leitung wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch lokal geparkt.



Gespräch parken und Leitung wechseln:

Gewünschte Leitungstaste doppelklicken.

⇒ Aktives Gespräch wird geparkt. Gespräch der ausgewählten Leitung aktiv.



Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste doppelklicken.

⇒ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Hinweis:

Sie können ein Gespräch auf einer Leitung zwischen zwei anderen Gesprächspartnern nicht durch Drücken der zugehörigen Leitungstaste übernehmen.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Rufeigenschaften einstellen (Audio)	75
Allgemeine Einstellungen	76
Sich vor Anrufen schützen.....	79
Telefonbuch verwalten.....	80
Voicemail konfigurieren.....	82
Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren	83
Tasten konfigurieren	85
Leitungstasten konfigurieren.....	93
Funktionen formulieren.....	94

Rufeigenschaften einstellen (Audio)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften des Ruftons an Ihrem Telefon einstellen.

Ruflautstärke während des Rufs einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons ändern.

Während der Rufton ertönt, können Sie die Ruflautstärke anpassen.



Verschieben Sie den Audioregler für Lautsprecher nach rechts (lauter) oder links (leiser).

Audiolautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher ändern, während Sie ein Gespräch führen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.



Verschieben Sie den Audioregler für Mikrofon nach rechts (lauter) oder links (leiser).



Verschieben Sie den Audioregler für Lautsprecher nach rechts (lauter) oder links (leiser).



Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche des Audioreglers, um das Mikrofon während eines Gespräches zu deaktivieren/aktivieren.

⇒ Deaktiviertes Mikrofon wird mit  angezeigt.

Alarmmelodien wiedergeben

Eine Liste der [Alarmmelodien](#) ist zur Wiedergabe unter [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Allgemein](#) > [Alarmmelodien](#) verfügbar.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeigetext erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.

Hinweis:

Die Spracheinstellung der Applikation (nicht der Menüsprache) ist abhängig von der Spracheinstellung des Betriebssystems.

-  **Menü** Foxtaste **Menü** drücken.
-  Zu ***Sprache** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
⇒ Eingestellte Sprache wird mit ✓ angezeigt.
-  **<Sprache>** Gewünschte Sprache auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Anzeige-Text erscheint in ausgewählter Sprache.

DTMF (Tonwahl) konfigurieren

Sie möchten entscheiden, ob die Tonwahl (DTMF) an Ihrem Telefon grundsätzlich ein- oder ausgeschaltet ist.

-  **Menü** Foxtaste **Menü** drücken.
-  Zu **Einstellungen** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
-  Zu **Allgemein** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

DTMF

Zu **DTMF** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.



<DTMF-Einstellung>

DTMF ein- oder ausschalten und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



⇒ Einstellung ist gespeichert.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "Sperren Ihres Telefons", Seite 53 und "Entsperren Ihres Telefons", Seite 54).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Abhängig von den Systemeinstellungen, ist es möglich, dass diese Funktion nicht verfügbar ist.

Hinweis:

Ihre PIN ist für alle Ihre Telefone gültig.

Menü

Foxtaste **Menü** drücken.



Einstellungen

Zu **Einstellungen** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.



Allgemein

Zu **Allgemein** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.



PIN

Zu **PIN** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.



⇒ Anzeige zeigt **Alte PIN**.

<Alte PIN>

Alte PIN eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



⇒ Anzeige zeigt **Neue PIN**.

<Neue PIN>

Neue PIN eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



⇒ Anzeige zeigt **Bestätigung**.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

<Neue PIN>



Neue PIN nochmals eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Neue PIN ist gespeichert.

Hinweise:

- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder) ändern.

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeigetext im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Ruhetext



Zu *Ruhetext* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Text>



Text eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Text ist gespeichert.

Kommunikationssystem identifizieren

Dieses Softphone kann an unterschiedlichen Mitel Kommunikationssystemen angeschlossen sein. Sie können sich anzeigen lassen, an welchem System Ihr Softphone angeschlossen ist.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eigene ID



Zu *Eigene ID* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
 ⇨ Name, Rufnummer und Kommunikationssystem werden angezeigt.

Sich vor Anrufen schützen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen können, dass andere Benutzer Telefoniermerkmale auf Sie anwenden.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass die folgenden Funktionen, sofern in Ihrem Kommunikationssystem vorhanden, auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind:

- **Anrufschutz:** Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein bestimmtes Ziel umgeleitet.
- **Anklopfen:** Sie sind bereits in einem Gespräch besetzt. Ein Anklopfen und Rufnummer oder Name auf der Anzeige signalisieren Ihnen, dass ein weiterer Benutzer Sie sprechen möchte. Sie können diesen zweiten Anruf entgegennehmen oder abweisen.
- **Aufschalten:** Ein dritter Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören.
- **Durchsage:** Interne Benutzer können Sie direkt über Ihren Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).
- **Anrufumleitung:** Ankommende Gespräche werden direkt auf Ihr Telefon umgeleitet.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Schutz



Zu *Schutz* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

<Schutzeinstellung> Zur gewünschten Schutzeinstellung blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.



<Schutzeinstellung> Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Einstellung ist gespeichert.



Hinweis:

Einen aktivierten Schutz können Sie über **Menü > Aktivierte Merkmale > Foxtaste Deaktivieren**.

Telefonbuch verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen neuen Eintrag im Telefonbuch erstellen können und wie Sie einen Eintrag ändern oder löschen.

Neuen Telefonbucheintrag erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie im privaten Telefonbuch ablegen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Kontakt mehrere Rufnummerneinträge vorzunehmen (Geschäft, Privat, Mobil). Sie können eine dieser Nummern als Standardrufnummer festlegen, welche jeweils verwendet wird, wenn Sie keine bestimmte Auswahl treffen.

Damit eine externe Rufnummer von jedem Kommunikationssystem (Kommunikationsserver, OIP, Microsoft Outlook, TwixTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) zu speichern. Drücken Sie die Taste **+**, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate speichern:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx

Telefonbuchtaste drücken.



Private Kontakte

Zu **Private Kontakte** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.



Neu

Foxtaste **Neu** drücken.



Speichern



Geben Sie die Kontaktdaten (Name, Geschäft, Mobil, Privat) des Benutzers ein.

Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Einträgen blättern. Drücken Sie die Beendertaste, wenn Sie den Eintrag ohne Speichern beenden wollen.

Bestätigen Sie mit Foxtaste **Speichern**.

⇒ Kontakt ist gespeichert.

Standard



Standardnummer definieren:

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus.
2. Öffnen Sie mit der rechten Navigationstaste den Kontakt und markieren Sie die gewünschte Rufnummer.
3. Definieren Sie mit Foxtaste **Standard** die ausgewählte Rufnummer als Standardnummer.

Telefonbucheintrag bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihrem privaten Telefonbuch gespeichert haben.

Hinweis:

Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.



Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte

Zu **Private Kontakte** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.



<Eintrag>

Eintrag ändern:

Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste **Bearbeiten** drücken.



<Name, Rufnummer>

Kontaktdaten ändern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



<Eintrag>

Eintrag löschen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste **Löschen** drücken.



⇒ Eintrag ist gelöscht.

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihr privates Telefonbuch übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruflisten



Zu *Anruflisten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Anrufliste>



Gewünschte Anrufliste und Benutzer auswählen und Foxtaste *Speichern* drücken.

<Eintrag>



Zu bestehenden Kontakt hinzufügen:

Foxtaste *Zu bestehenden Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Kontakt und Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

<Eintrag>



Neuen Kontakt hinzufügen:

Foxtaste *Neuen Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail einstellen können.

Persönliche Begrüssung verwalten

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzusprechen. Geben Sie jeder Begrüssung den entsprechenden Namen.

Abhängig von den Systemkonfiguration kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder nicht (Symbole siehe Kapitel "Anzeigesymbole Softphone", Seite 17).

Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Begrüssungen



Zu *Begrüssungen* blättern und Foxtaste *Ok* drücken.

<Begrüßung>



Begrüßung umbenennen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Bearbeiten* drücken.
 ⇨ Geben Sie Ihrer persönlichen Begrüßung den passenden Namen und bestätigen Sie mit *Ok*.

<Begrüßung>



Begrüßung aufzeichnen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Aufzeichnen* drücken.
 ⇨ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüßungstext.

<Begrüßung>



Begrüßung wiedergeben:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Wiedergeben* drücken.
 ⇨ Sie können Ihren persönlichen Begrüßungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

<Begrüßung>



Begrüßung auswählen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
 ⇨ Die zuletzt aufgezeichnete Begrüßung ist automatisch aktiv.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 51.
- Weitere Informationen zur Voicemail erfahren Sie im User Guide Voice Mail Systems auf www.mitel.com/docfinder.

Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel "Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste", Seite 47).

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: *Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Beschreibung*: Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: "Sitzung bis um 16 Uhr."). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.

- **Uhrzeit/Datum:**
Geben Sie Uhrzeit und/oder Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer abgespielt, sofern Sie die Einstellung **Abwesenheitsinformationen** bei Anrufumleitung auf Voicemail ausgewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
- **Persönliche Anruflenkung:** Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 64).
 - **Einstellungen beibehalten:** Ein Anruf wird gemäss Ihren Einstellungen gelenkt.
 - **Anruflenkungs-ID <1...5>:** Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.
- **Anrufumleitung:** Bestimmen Sie, wohin ein Anruf umgeleitet werden soll (siehe Kapitel "Anrufe umleiten (Anrufumleitung)", Seite 49).
 - **Einstellungen beibehalten:** Ein Anruf wird gemäss Ihren Einstellungen gelenkt.
 - **Keine Anrufumleitung:** Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.
 - **Benutzer:** Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.
 - **Voicemail:** Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüssung abgespielt wird, ist mit der Voicemailbegrüssung konfigurierbar.
- **Voicemailbegrüssung:** Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüssung.
 - **Einstellungen beibehalten:** Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüssung verwendet.
 - **Abwesenheitsinformationen:** Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls dies im aktivierten Anwesenheitsprofil so konfiguriert ist). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil **Verfügbar** nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel "Abwesenheitsinformationen", Seite 49.
 - **Standard-Begrüssung:** Ihrem Anrufer wird die globale Begrüssung wiedergegeben.
 - **Persönliche Begrüssung:** Wenn Sie Ihre persönliche Begrüssung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüssungsname angezeigt. Ihrem Anrufer wird eine der persönlichen Begrüssungen wiedergegeben.
Bei der globalen Begrüssung und den persönlichen Begrüssungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.



Anwesenheitsmenü öffnen:

Anwesenheitstaste drücken.

Oder: Funktionstaste für **Anwesenheitsmenü** drücken (Funktionstaste speichern siehe Kapitel "Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste", Seite 86).

Oder: Das Anwesenheitsmenü ist auch über Menü verfügbar: **Menü > Einstellungen > Allgemein > Anwesenheitsmenü**.

⇒ Anwesenheitsmenü wird angezeigt.

Ändern



Funktionstaste für Anwesenheitsprofil einstellen:

1. Anwesenheitsmenü öffnen, zum gewünschten Anwesenheitsprofil blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
2. Gewünschte Änderungen vornehmen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Anwesenheitsprofil ist geändert.

Ändern



Anwesenheitsprofil ändern:

1. Anwesenheitsmenü öffnen, zum gewünschten Anwesenheitsprofil blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
2. Gewünschte Änderungen vornehmen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Anwesenheitsprofil ist geändert.

Hinweis:

Wenn Sie das aktive Anwesenheitsprofil ändern, müssen Sie nach dem Speichern kurzfristig ein anderes Anwesenheitsprofil auswählen, danach wieder das gewünschte Anwesenheitsprofil aktivieren, damit die Einstellungen gespeichert werden.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer Foxtaste oder konfigurierbaren Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Sie können die folgenden Tasten zur Konfiguration auswählen:

- **Anwesenheitstaste:** Vorkonfiguriert als Anwesenheitsmenü. Sie können auch Rufnummern und Funktionen speichern. Die Tastenbelegung ist jederzeit abrufbar.
- **Foxtasten:** Sie können Rufnummern oder Funktionen auf einer Foxtaste speichern. Die Tastenbelegung ist nur in Ruhestellung abrufbar.
- **Konfigurierbare Tasten:** Sie können Rufnummern oder Funktionen auf einer konfigurierbaren Taste speichern. Die Tastenbelegung ist jederzeit abrufbar.

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

- **Nummertaste:** Rufnummer speichern
- **Funktionstaste:** Funktion ausführen oder aktivieren/deaktivieren
- **Teamtaste:** Organisation in einem Team
- **Leitungstaste:** Reihenapparat einrichten (Leitungstasten müssen von Ihrem Systembetreiber eingerichtet werden).

Die Grösse und Farbe einer konfigurierbaren Taste können Sie über **Erweiterungsmodul** > Kontextmenü **Tastengrösse** oder **Erweiterungsmodul** > Kontextmenü **Farbe** ändern.

Rufnummer auf Taste speichern – Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Auf jeder Foxtaste bzw. auf jeder konfigurierbaren Taste des Erweiterungsmoduls können Sie eine Rufnummer inklusive Namen speichern. Die Taste wird dadurch zur Nummerntaste.

Das Ändern der Konfiguration einer bereits konfigurierten Taste kann durch den Systembetreuer gesperrt werden.

Menü



Rufnummer auf Foxtaste speichern:

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Tasten > Foxtaste



Zu *Tasten > Foxtaste > Auswählen* blättern und gewünschte Foxtaste drücken.

⇒ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Nummerntaste



Zu *Nummerntaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufnummer und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Rufnummer ist gespeichert.



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Erweiterungsmodul* aus.

Wählen Sie die gewünschte Ebene aus, öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Taste hinzufügen* oder *Konfigurieren* aus.

⇒ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen

Nummerntaste



Zu *Nummerntaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufnummer und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen. Üblicherweise ist die Funktion so zugeordnet, dass Sie:

Die LED zeigt den Zustand der Taste an:

- Rot: Funktion aktiviert.
- Grün: Funktion deaktiviert.

Funktion auf Taste speichern (aus vordefinierter Funktionsauswahl):

- Menü**
 Funktion auf Foxtaste speichern:
 Foxtaste *Menü* drücken.
- Einstellungen**
 Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- Tasten > Foxtaste**
 Zu *Tasten > Foxtaste > Auswählen* blättern und gewünschte Foxtaste drücken.
 ⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.
- Funktionstaste**
 Zu *Funktionstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
 ⇨ Aktuell eingestellte Funktion wird mit ✓ angezeigt.
- <Funktion>**
 Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
 ⇨ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 31). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Funktion auf Taste speichern (aus vordefinierter Funktionsauswahl):

-  Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Erweiterungsmodul* aus.
 Wählen Sie die gewünschte Ebene aus, öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Taste hinzufügen* oder *Konfigurieren* aus.
 ⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.
- Funktionstaste**
 Zu *Funktionstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
 ⇨ Aktuell eingestellte Funktion wird mit ✓ angezeigt.
- <Funktion>**
 Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
 ⇨ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 31). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweise:

- Die Funktionsauswahl finden Sie im Kapitel "Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste", Seite 90.
- Neben der grossen Anzahl an vordefinierten Funktionen können Sie auch selber eine Funktion schreiben. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle, Funktionscodes", Seite 94.

Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste

Sie möchten sich mit weiteren Mitgliedern in einem Team organisieren, um einerseits als Team ständig erreichbar sein, sowie die gegenseitige Stellvertretung zu gewährleisten. Sie können eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfigurieren und so einem Teampartner zuordnen. Eine Teamtaste wird pro Teammitglied konfiguriert und ermöglicht Ihnen:

- sich mit einem einfachen Tastendruck gegenseitig anzurufen;
- einen ankommenden Anruf für ein anderes Teammitglied durch einfachen Tastendruck anzunehmen;
- auszuwählen, ob zusätzlich zur blinkenden Teamtaste ein Ruf ertönt, wenn ein Teampartner angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren;
- zwischen direkter Annahme durch automatisches Freisprechen, Abheben des Hörers und Drücken der Teamtaste auszuwählen.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: [Ruf](#), [Melodie](#), [Geschwindigkeit](#), [Beantworten](#).

Hinweise:

- Eine Teamtaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Teamtaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel ["Teamtaste verwenden"](#), [Seite 70](#).



Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie [Erweiterungsmodul](#) aus.

Wählen Sie die gewünschte Ebene aus, öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie [Taste hinzufügen](#) oder [Konfigurieren](#) aus.

⇒ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

[Teamtaste](#)



Zu [Teamtaste](#) blättern und Foxtaste [Auswählen](#) drücken.

<Rufnummer, Name>



Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Foxtaste [Ok](#) bestätigen.

⇒ Anzeige zeigt die Eigenschaften, mit welcher Sie die Teamtaste konfigurieren können.

<Audio-Einstellung>



Audio-Einstellungen einstellen:

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste **Ändern** drücken. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

⇒ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- **Aus** für keinen Rufton, **Ein** für sofortigen Rufton und Rufton **Nach10s**, **Nach20s** und **Nach30s** und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
- Mit Foxtaste **Test** können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten



Beantwortungsmodus einstellen:

Zu **Beantworten** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

⇒ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:

Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Teamtaste, **Hörer** für Annehmen durch Abheben des Hörers und **Freisprechen** für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen **Hörer** und **Freisprechen** funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch **Hörer** oder **Freisprechen** ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die **Priorität** bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet:

Taste löschen

Sie möchten die Belegung einer konfigurierbaren Taste löschen.

Wählen Sie die Funktion **Keine Funktion** aus, um die Funktionstastenbelegung zu löschen.

<lang>



Foxtaste löschen:

Foxtaste lang drücken.

⇒ Anzeige zeigt Tastentyp.

Zu **Keine Funktion** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

⇒ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Keine Funktion



Keine Funktion



Konfigurierbare Taste löschen:

Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie **Erweiterungsmodul** aus.

Wählen Sie die gewünschte Ebene aus, öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Konfigurieren** aus.

⇒ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Zu **Keine Funktion** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

⇒ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Menü auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie im Kapitel "Funktionen formulieren", Seite 94.

Funktion	Beschreibung
<i>Keine Funktion</i>	Wählen Sie diese Funktion aus, um die Funktionstastenbelegung zu löschen.
<i>Anrufumleitung</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe umleiten (Anrufumleitung)</u> ", Seite 49.
<i>Anrufumleitung bei besetzt</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um, wenn Sie besetzt sind. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe umleiten (Anrufumleitung)</u> ", Seite 49.
<i>Rufweitchaltung</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe zusätzlich auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe weiter-schalten (Rufweitchaltung)</u> ", Seite 50.
<i>Schaltgruppe x</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen. Jede Schaltgruppe verfügt über drei Schaltpositionen. Standardposition ist 1.
<i>Steuerausgang</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
<i>Begrüssungsansage</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.
<i>Schutz</i>	Mit dieser Funktion schützen Sie sich vor Anklopfen und Durchsage. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Schutz vor Anruftypen aktivieren</u> ", Seite 79.
<i>Fernwartung</i>	Mit dieser Funktion erlauben Sie Fernwartungszugang auf Ihr Telefon einmalig oder permanent.
<i>MCID</i>	Mit diese Funktion verfolgen und registrieren Sie einen Belästigungs-anruf. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Belästigungsanruf verfolgen</u> ", Seite 63.

Funktion	Beschreibung
<i>Agent</i>	Mit dem Agent kann die Anruflenkung von Anrufen in der Warteschlange gesteuert werden.
<i>Sammelanschluss</i>	Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Home Alone</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Funktionen formulieren"</u> , Seite 94.
<i>Rufnummerunterdrückung</i>	Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen"</u> , Seite 62.
<i>Weiterleiten</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie einen ankommenden Anruf an einen anderen Benutzer weiter. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Anruf weiterleiten während der Rufphase"</u> , Seite 38.
<i>Parken</i>	Mit dieser Funktion halten Sie Ihren Gesprächspartner in Haltestellung, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Parken eines Gesprächspartners"</u> , Seite 44.
<i>Anrufschutz</i>	Mit dieser Funktion werden ankommende Anrufe automatisch auf ein bestimmtes Ziel umgeleitet. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Schutz vor Anruftypen aktivieren"</u> , Seite 79.
<i>Diskretruf</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Diskretruf aktivieren/deaktivieren"</u> , Seite 62.
<i>Voicemailbegrüssung</i>	Mit dieser Funktion aktivieren/deaktivieren Sie die gewünschte Begrüssung. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Persönliche Begrüssung verwalten"</u> , Seite 82.
<i>Ring Alone</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Ring Alone aktivieren"</u> , Seite 65.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Funktion	Beschreibung
<i>Persönliche Anruflenkung</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 64.
<i>Persönliches Anruflenkungsmenü</i>	Menü zur Auswahl der persönlichen Anruflenkung. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 64.
<i>Rufton ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nicht. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Rufeigenschaften einstellen (Audio)</u> ", Seite 75.
<i>Fast Take</i> (Anruf oder Gespräch übernehmen)	Sie können einen ankommenden Anruf oder ein aktives Gespräch von einem anderen Telefon auf Ihr Telefon übernehmen. <i>Fast Take</i> muss freigeschaltet sein. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Menü zur Auswahl eines Anwesenheitsprofils. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste</u> ", Seite 47.
<i>Anwesenheitsprofil</i>	Diese Funktion ermöglicht Ihnen ein Anwesenheitsprofil zu aktivieren/deaktivieren. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste</u> ", Seite 47.
<i>Gesprächsaufzeichnung</i>	Dieser Funktion ermöglicht Ihnen ein aktives Gespräch aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Gespräch aufzeichnen</u> ", Seite 45.
<i>Direktes Ansprechen</i>	Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Gesprächsverbindung zu einem Patienten im Freisprechmodus aufzubauen. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Direktes Ansprechen</u> ", Seite 67.
<i>PIN-Anruf</i>	Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>PIN-Telefonie</u> ", Seite 66.
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>PIN-Telefonie</u> ", Seite 66.

Leitungstasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihrer Leitungstasten Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Ihr Systembetreuer bestimmt, ob Ihr Telefon Leitungstasten hat.

Verhalten einer Leitungstaste einstellen

Sie möchten das Verhalten einer Leitungstaste einstellen.

Sie können auswählen, ob zusätzlich zur blinkenden Leitungstaste ein Ruf ertönt, wenn auf einer Leitungstaste angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: *Ruf*, *Melodie*, *Geschwindigkeit*, *Beantworten*.

Hinweise:

- Eine Leitungstaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Leitungstaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "Leitungstasten", Seite 71.

Hinweis:

Auch die Persönliche Taste wird als Leitungstaste behandelt.

Öffnen Sie das Kontextmenü des Telefonfensters und wählen Sie *Erweiterungsmodul* aus.

Wählen Sie die gewünschte Ebene aus, öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Taste hinzufügen* oder *Konfigurieren* aus.

⇒ Anzeige zeigt Leitungstaste und die Eigenschaften, mit welcher Sie die Leitungstaste konfigurieren können.



Leitungstaste



Zu *Leitungstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Audio-Einstellung>



Audio-Einstellungen einstellen:

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

⇒ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- *Aus* für keinen Rufton, *Ein* für sofortigen Rufton und Rufton *Nach10s*, *Nach20s* und *Nach30s* und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
- Mit Foxtaste *Test* können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten



Beantwortungsmodus einstellen:

Zu **Beantworten** blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
⇒ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:

Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste, **Hörer** für Annehmen durch Abheben des Hörers und **Freisprechen** für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen **Hörer** und **Freisprechen** funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch **Hörer** oder **Freisprechen** ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die **Priorität** bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet.

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle und Funktionscodes eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer Taste speichern.

Funktionsbefehle, Funktionscodes

Sie können Funktionen mit Hilfe der vordefinierten Auswahl auf eine konfigurierbare Taste legen (siehe Kapitel "Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste", Seite 86). Sie können Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscodes aber auch selber schreiben (Funktion **Frei konfigurierbar** auswählen). Die Funktionsbefehle finden Sie hier aufgelistet, die Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder.

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen.

Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:	
"A"	Leitung mit höchster Priorität belegen
"I"	Leitung belegen
"H"	Leitung belegen im Freisprechmodus
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen

"."	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Weitere Formulierungsbeispiele:	
"IR"	Leitung belegen ("I"), Zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")

Funktionscode formulieren und auf Taste speichern (Beispiel: "Anwesenheitsstatus aktivieren"):

<lang> Gewünschte Taste circa 2 Sekunden lang gedrückt halten.



Oder:

Die Tasten sind auch über Menü verfügbar: [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Tasten](#) > [Taste/Foxtaste](#).

Frei konfigurierbar



1. Funktionstaste > Funktion *Frei konfigurierbar* auswählen.
2. Name eingeben: z. B. "Abwesend", oder Standardnamen verwenden.
3. Erste Nummer eingeben: I*27118002311#.
 - I = Leitung belegen
 - *27 = Funktionscode für Anwesenheitsstatus aktivieren
 - 1 = Anwesenheitsprofil 1 (Abwesend)
 - 1800 / 2311 = Uhrzeit und Datum bis wann Sie abwesend sind
4. Zweite Nummer eingeben: I#27.
 - I = Leitung belegen
 - #27 = Funktionscode für Anwesenheitsstatus deaktivieren
5. Foxtaste *Speichern* drücken.
 - ⇒ Tastenbelegung ist gespeichert.

Hinweise:

- Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe User Guide Function Codes auf www.mitel.com/docfinder) aktivieren.
- Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist.
- Einige Funktionscodes stehen je nach System- und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

Störungsfall	97
Kommunikationssystem und Software-Versionen	98

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Softphone bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht oder Sie hören Ihren Gesprächspartner nicht

Stellen Sie sicher, dass das Mediagerät richtig angeschlossen ist (siehe Kapitel "Einstellungen - Audio", Seite 22).

Hörer abgehoben, kein Wählen, keine Anzeige

Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Einstellungen gemacht wurden (siehe Kapitel "Softphone MiVoice 2380 IP einrichten", Seite 22).

Anzeige zeigt: "Trying to register"

Das Telefon kann nicht angemeldet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich

Möglicherweise ist Ihr Softphone gesperrt. Entsperren Sie Ihr Softphone (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 54).

Frei konfigurierbare Tasten lassen sich nicht konfigurieren

Möglicherweise ist die Konfigurierung gesperrt. Entsperren Sie Ihr Softphone (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 54).

Möglicherweise ist die Taste im System für eine Neukonfiguration gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Telefonieren möglich, aber Namen werden nicht angezeigt, Tastenkonfiguration fehlt und Telefon reagiert nicht auf Funktionsbefehle

Eingeschränkter Modus nach SW-Update ohne Update-Lizenz.

Hinweis:

Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Kommunikationssystem und Software-Versionen

Sie möchten ein in dieser Anleitung beschriebenes Leistungsmerkmal ausführen, doch das System lässt dies nicht zu.

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Kommunikationssystemen oder mit allen Software-Versionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen [a]. In der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, mit welchen Software-Versionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

	R2.0	R3.0						
[a]	X							
[b]	X	X						
[c]								
[d]								

Index

A

Abweisen	38
Abwesenheit organisieren	47
Abwesenheitsinformationen	49
Aktionen nach Alarm	59
Alarmmelodien	75
Alphasuche	32
Anklopfen:	
– beantworten	39
– bei internem Benutzer	38
– Schutzeinstellung	79
Anmeldeprofile	24
Anruf:	
– abweisen während der Rufphase	38
– entgegennehmen	28
– parken	44
– übernehmen	58
– weiterleiten während Rufphase	38
Anruflenkung	64
Anrufliste	34, 35
Anrufschutz	79
Anrufumleitung	49, 52
Anwesenheit:	
– Erläuterung	47
– konfigurieren	83
Anwesenheitsprofil konfigurieren	83
Anwesenheitsstatus	47
Anwesenheitstaste	15, 47
Anzeigesymbole:	
– Erweiterungsmodul	18
– Softphone	17
Anzeigetext für Ruhezustand	78
Audio	22, 75
Audioeregler	15
Audiolautstärke einstellen	75

Aufschalten	79
-------------	----

B

Bedienung	25
Bedienungselemente	14
Bedienungselemente Erweiterungsmodul	16
Beendertaste	14
Belästigungsanruf registrieren	63
Benutzerinformationen	7
Bluetooth®:	
– Gerät	22

C

CLIP	62
------	----

D

Datenschutz	9
Direktes Ansprechen	67
Diskretruf	62
Dokumentbezeichnung	12
Dokumentinformationen	12
DTMF:	
– konfigurieren	76
– Modus	59
Durchsage:	
– empfangen	40
– Schutzeinstellung	79
– starten	40

E

Einstellungen:	
– Allgemein	22
– Anmeldeprofile	24
– Audio	22
– Gesprächsaufzeichnung	25
– Lokale Outlook-Integration	25

– Rufausgabe	23
– Tastenkombination	24
Entsperrn	54

F

Fangen	63
Fernbedienung	69
Foxtaste	14
Fremdtelefon	60
Funktion auf Taste speichern	86
Funktion und Verwendungszweck	6
Funktionen formulieren	94
Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste	90
Funktionsbefehle	94
Funktionscodes	94
Funktionsstörungen	97
Funktionstaste	16, 86

G

Gebühren	28, 41, 60
Gegensprechen	40
Gespräch:	
– aufzeichnen	45
– beenden	28
Gesprächsaufzeichnung	25
Gesprächsdauer	28
Gesprächspartner weiterverbinden	43
Gesprächstaste	14

H

Haftungsausschluss	8
Headset	22
Hilfe	26
Hotline-Alarm	68

I

Installationsvoraussetzungen	20
------------------------------------	----

J

Journaltaste	14
--------------------	----

K

Kommunikationssystem	78, 98
Konferenzgespräch	43
Konfigurierbare Taste	16
Kontakt	80
Kontakt ins Telefonbuch übernehmen	81
Kontextmenü	15, 16
Korrekturtaste	15
Kurzmodus	15

L

Lautstärke	75
LED:	
– Erweiterungsmodul	16
Leitung:	
– Aktive Leitung wechseln	73
– Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen 72	
– Anruf auf Leitungstaste parken	73
– Telefonieren über Leitungstaste	72
Leitungstaste	16, 71
Leitungstaste konfigurieren	93
Limited Warranty (Australia only)	9

M

Makeln	42
Markennamen	8
MCID	63
Mediagerät	22
Mitel Alarm Server	67
Mithören und Aufzeichnen	9

N

Namenwahl	32
Navigationstaste	15
Nummerntaste	16, 86

O	
One Number Benutzerkonzept	6
OpenCount	66
Outlook-Integration	25

P	
Parken eines Gesprächspartners	44
Passwort	77
Persönliche Anruflenkung	64
Persönliche Begrüßung verwalten	82
PIN ändern	77
PIN-Telefonie	66
Privatanruf mit PIN	41
Produktinformationen	6

R	
Reihenapparat	71
Ring Alone	65
Rückfrage im Gespräch	42
Rückruf:	
– anfordern	36
– beantworten	37
Rufausgabe	23
Rufeigenschaften einstellen	75
Ruflautstärke einstellen	75
Rufnummer auf Taste speichern	86
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	81
Rufnummerunterdrückung	62
Rufweitschaltung	50

S	
Sich vor Anrufen schützen	79
Softphone:	
– MiVoice 2380 IP einrichten	22
– MiVoice 2380 IP starten	21
Software-Version	98
Sperren	53
Sprache auswählen	76
Sprachmitteilung:	

– weiterleiten	56
– wiedergeben	55
Stilles Aufschalten	65
Störungsfall	97

T	
Taste:	
– konfigurieren	85
– löschen	89
Tastenbezeichnungen	14
Tastenkombination	24
Tastenlegende	14
Tastenlegende Erweiterungsmodul	16
Team:	
– Organisation im Team	70
Teampartner:	
– anrufen	71
– auf Taste speichern	88
– vertreten	71
Teamtaste:	
– Tastenlegende	16
– verwenden	70
Telefonbucheintrag:	
– bearbeiten	81
– erstellen	80
– löschen	81
Telefonbuchtaste	15
Telefonhörer	22
Telefonieren:	
– an einem Fremdtelefon	60
– mit Komfortfunktionen	31
Terminruf quittieren	58
Testlizenz	20
Textmeldung:	
– lesen	57
– senden	56
Tonwahl	59, 76

U	
Umleiten:	
– Anrufe weiterschalten	50
– Anrufumleitung	49

– auf Textmeldung	52
– auf Voicemail	51
– Schutzeinstellung	79
Unterdrücken der Rufnummer	62

V

Verbinden	43
Verfügbarkeit	7
Voicemail konfigurieren	82
Vollmodus	15

W

Wählart	59
Wahlblock	15
Wählen:	
– aus Anrufliste beantworteter	35
– aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe	34
– aus externen Telefonbüchern	33
– aus Outlook	34
– aus Privaten Kontakten	33
– aus Telefonbuch	32
– mit konfigurierbarer Taste	36
– mit Namen	32
– mit Rufnummer	29
– mit Wahlwiederholung30, 36
Wahlwiederholung30, 36
Weiterleiten	38

Z

Zentralwecker:	
– beantworten	61
– Suchen eines Benutzer	61
Zusatzeinrichtungen	7



MITEL SCHWEIZ AG, SOLOTHURN

erklärt hiermit, dass die MiVoice Office 400 Produkte

- den grundlegenden Anforderungen und den weiteren Vorgaben der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.
- RoHS-konform produziert werden gemäss Richtlinie 2011/65/EU.

Die produktspezifischen Konformitätserklärungen finden Sie auf dem Mitel Dokumentenportal:

www.mitel.com/docfinder.